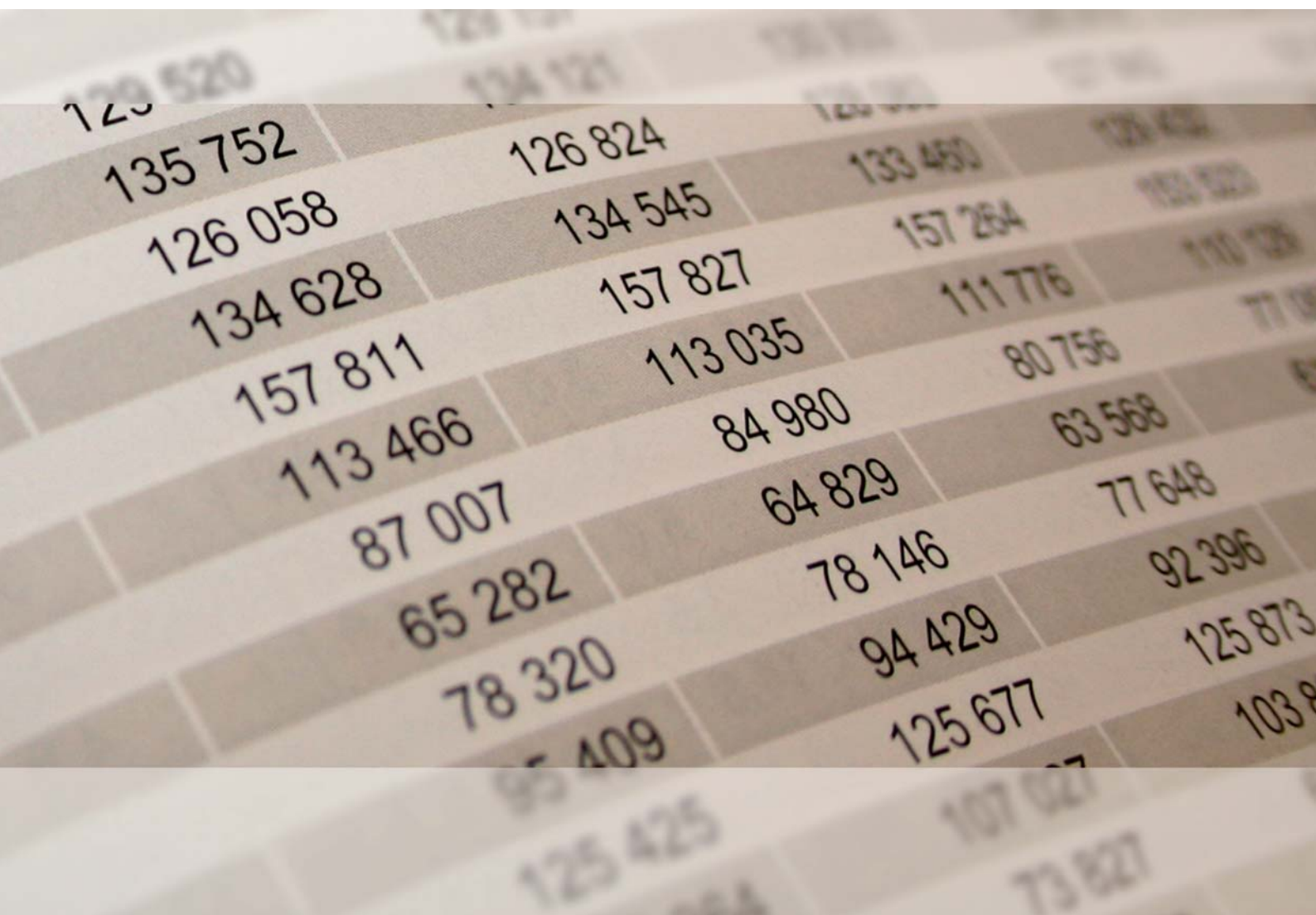


2013

STATISTISCHE BERICHTE



Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
D	Durchschnitt
p	vorläufige Zahl
r	berichtete Zahl
s	geschätzte Zahl
()	Aussagewert eingeschränkt, da die Zahl statistisch unsicher ist

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.

Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Bei Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung wie „von 50 bis unter 100“ die Kurzform „50-100“ verwendet.

Inhalt

Seite

Vorwort (Qualitätsbericht und methodische Erläuterungen).....	4
--	---

Tabellen

T 1 Gesamtausgaben, unmittelbare Ausgaben und Nettoausgaben des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2005–2010 nach Aufgabenbereichen.....	9
T 2 Gesamtausgaben, unmittelbare Ausgaben und Nettoausgaben des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2010 nach Aufgabenbereichen.....	10
T 3 Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2009–2010 nach Arten.....	11

Vorwort

(Qualitätsbericht und methodische Erläuterungen)

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Statistik über die Jahresrechnungsergebnisse der Staatsfinanzen (kurz: Staatsfinanzrechnung [SFR]) sowie die Statistik über Jahresrechnungsergebnisse der Kommunalfinanzen (Kurz: Gemeindefinanzrechnung [GFR]) erhebt die gesamten Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen des Landes Rheinland-Pfalz sowie seiner Gemeinden und Gemeindeverbände für das jeweilige Haushaltsjahr.

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Die Daten werden einerseits separat für das Land Rheinland-Pfalz sowie andererseits für die Gemeinden und Gemeindeverbände erhoben und ausgewiesen. Innerhalb dieser Erhebungseinheiten erfolgt in den Tabellen T1 und T2 eine finanzwirtschaftliche Darstellung (siehe Abbildung 1) unterteilt nach den Gesamtausgaben (A), den Nettoausgaben (B) sowie den unmittelbaren Ausgaben (C).

Die Gesamtausgaben (A) entsprechen dem Volumen der von den jeweiligen Verwaltungsebenen zur Aufgabenerfüllung eingesetzten Mittel (Erfüllungsprinzip).

Bei den Nettoausgaben (B) wird die Mittelherkunft hingegen berücksichtigt. Die Nettoausgaben entsprechen den Gesamtausgaben abzüglich der Zahlungen von allen anderen öffentlichen Bereichen. Sie verdeutlichen demnach das Volumen der aus der jeweiligen Ebene finanzierten Ausgaben des Aufgabenbereiches (Belastungsprinzip).

Die unmittelbaren Ausgaben (C) setzen sich einerseits aus den Ausgaben für Personal, dem laufenden Sachaufwand, dem Erwerb von Beteiligungen sowie den Sachinvestitionen zusammen. Andererseits werden hier jedoch auch die laufenden und vermögenswirksamen Zahlungen an andere Empfänger/Bereiche berücksichtigt, die nicht zum „Öffentlichen Bereich“ gehören. Dabei handelt es sich z. B. um Renten und Unterstützungen sowie Vermögensübertragungen.

Während die Tabelle T1 und T2 eine finanzwirtschaftliche Darstellung enthalten, zeigt die Tabelle T3 eine gesamtwirtschaftliche Darstellung. Hierbei werden die laufende Rechnung (a), die Kapitalrechnung (b) sowie die besonderen Finanzierungsvorgänge (c) jeweils nach Einnahmen und Ausgaben differenziert abgebildet.

Die laufende Rechnung (a) umfasst alle Ausgaben und Einnahmen, die im Verwaltungsvollzug entstehen und nicht vermögenswirksam sind. Dazu gehören beispielsweise die Personalausgaben, der laufende Sachaufwand, die Zinsausgaben sowie Gebühren- und Steuereinnahmen. Zur Vermeidung von Doppelzählungen werden jedoch alle Zahlungen um die Einnahmen und Ausgaben bereinigt, die innerhalb der betrachteten Verwaltungsebene entstanden sind.

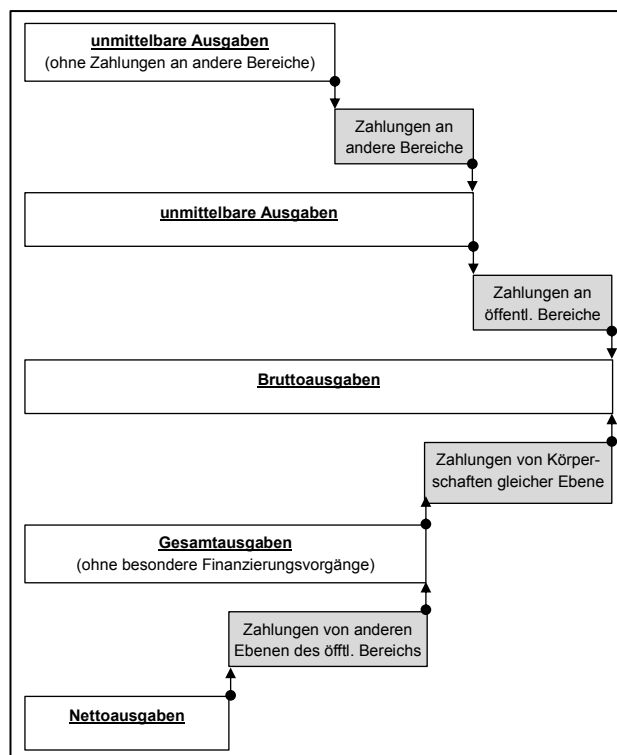


Abbildung 1: Finanzwirtschaftliche Darstellung

Im Unterschied zur laufenden Rechnung (a) stellt die Kapitalrechnung (b) alle Ausgaben und Einnahmen dar, die eine Vermögensänderung hervorrufen oder zumindest zur Finanzierung von Investitionen dienen. Diese Finanzierungsvorgänge werden jedoch nur berücksichtigt, sofern sie nicht aufgrund von besonderen Finanzierungsvorgängen (c) und ebenso nicht aufgrund einer haushaltstechnischen Verrechnung entstanden sind. In der Kapitalrechnung werden zudem vermögenswirksame Ausgaben und Einnahmen innerhalb der gleichen betrachteten Verwaltungsebene zur Vermeidung von Doppelzählungen bereinigt. Die Kapitalrechnung umfasst somit letztlich beispielsweise Baumaßnahmen sowie den Erwerb/Veräußerung von Sachvermögen.

Besondere Finanzierungsvorgänge (c) entstehen bei Schuldenaufnahmen/-tilgungen am Kreditmarkt, Aufnahme/ Rückzahlung von Inneren Darlehen, Entnahmen/Zuführung von Rücklagen sowie der Abwicklung von Fehlbeträgen aus Vorjahren.

1.3 Räumliche Abdeckung

Das gesamte Gebiet des Bundeslandes Rheinland-Pfalz wurde erfasst.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum erstreckt sich vom 01.01. bis 31.12. des aktuellen Berichtsjahrs.

1.5 Periodizität

Jährlich.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Die Rechtsgrundlagen für die Statistik über die Jahresrechnungsergebnisse Staatsfinanzen (SFR) und der Kommunalfinanzen (GFR) sind das Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 27. Mai 2010 (BGBl. I S. 671) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist. Die Erhebungsmerkmale sind in § 3 FPStatG, die Auskunftspflicht in § 11 Abs. 2 Nr. 1 Buchstabe a und b FPStatG geregelt.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Absatz 1 BStatG geheim gehalten, soweit durch besondere Rechtsvorschrift nichts anderes bestimmt ist. § 15 FPStatG als eine solche spezielle Rechtsvorschrift lässt die Veröffentlichung von Ergebnissen auf Ebene der Erhebungseinheiten mit Ausnahme der in § 2 Absatz 1 Nummer 7 FPStatG genannten Stellen zu. Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist darüber hinaus nach § 14 Absatz 1 FPStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Absatz 1 BStatG geheim gehalten, soweit durch besondere Rechtsvorschrift nichts anderes bestimmt ist (siehe 1.7.1). Die Geheimhaltung erfolgt durch die Aggregation der Körperschaften sowie der Ausgabe- und Einnahmewerte.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Das Statistische Landesamt führt umfangreiche Maßnahmen zur Qualitätssicherung durch. So wird durch ein systematisches Erinnerungs- und Mahnwesen dafür gesorgt, dass für alle Erhebungseinheiten aktuelle Daten vorliegen. Zudem werden alle Einzeldaten der Erhebungseinheiten im Statistischen Landesamt separat mit umfassenden Plausibilitäts- und Konsistenzkontrollen überprüft (fachliche/zeitliche Dimension). Bei Auffälligkeiten erfolgen Rückfragen und ggf. Neuanforderung der Daten bei den Erhebungseinheiten.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Es werden alle Erhebungseinheiten der Kernhaushalte nach dem FPStatG erfasst. Die Daten unterliegen einer Prüfung auf Plausibilität und Konsistenz. Stichprobenbedingte Fehler treten nicht auf, nicht-stichprobenbedingte Fehler werden auf ein Minimum reduziert.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die SFR und die GFR ist eine jährliche Totalerhebung und berichtet über die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen des Landes Rheinland-Pfalz sowie der Gemeinden und Gemeindeverbände.

2.1.2 Klassifikationssysteme

In der GFR und der SFR werden die Ergebnisse nach Ebenen bzw. Körperschaftsgruppen (Land, Gemeinden/Gemeindeverbände) klassifiziert.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Grundlage der Erhebung sind die Haushaltsrechnungen des Landes Rheinland-Pfalz sowie der Gemeinden und Gemeindeverbände. Das Land unterscheidet sich im Buchungssystem von den Gemeinden/Gemeindeverbänden. Während das Land noch kameral nach Ausgaben und Einnahmen bucht, wird bei den Gemeinden und Gemeindeverbänden nahezu flächendeckend nach der doppischen Buchführung mit Einzahlungen und Auszahlungen gearbeitet (2010: 161 von 163 Verbandsgemeinden). Die Ergebnisse der doppischen Buchführung der Gemeinden und Gemeindeverbände werden im Statistischen Landesamt in die kameralen Buchführung überführt und zusammen mit dem Land veröffentlicht.

2.2 Nutzerbedarf

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen in Rheinland-Pfalz die kommunalen Gebietskörperschaften, die Landesministerien, kommunale Spitzenverbände, Universitäten, Wirtschaftsforschungsinstitute, Bundesbank sowie die Presse. Die Daten sind zudem Bestandteil der EU-Stabilitätsberichterstattung für Deutschland.

2.3 Nutzerkonsultation

2.3.1 Bundesebene

Die von Seiten der Europäischen Union und der Ministerien gewünschten Änderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich mittels Gesetzesänderungen umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden dabei in dem vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss „Finanz- und Steuerstatistiken“ eingebracht.

2.3.2 Landesebene

Im Statistischen Landesamt findet jährlich der Statistische Landesausschuss gemäß § 3 LStatG statt. In diesem sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ministerien, der kommunalen Spitzenverbände, der Kammern, der Arbeitgeber-, der Unternehmer- und Arbeitnehmerverbände sowie der Wissenschaft aus Rheinland-Pfalz vertreten. Der Statistische Landesausschuss berät das Statistische Landesamt sowie die Landesregierung. Unter Leitung des Statistischen Landesamtes werden Grundsatzfragen sowie aktuelle Themenfelder vorgestellt und diskutiert.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Als Basis für die Auskunftserteilung dienen die Rechnungsabschlüsse der jeweiligen Gebietskörperschaften. Die GFR und SFR zählen zu den Sekundärerhebungen (die verwendeten Daten stammen aus der Buchhaltung). Die Durchführung erfolgt im Rahmen einer elektronischen Erhebung. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Daten werden zentral vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz erhoben. Sie werden nach eingehender Prüfung und Plausibilisierung an das Statistische Bundesamt übermittelt.

3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)

Die vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz erhobenen Daten der Gemeinden und Gemeindeverbände werden über das gemeinsame Verbundsystem der Finanz- und Personalstatistiken („FiPS“) aufbereitet. Dieses Verbundsystem rechnet zudem die doppischen Ergebnisse in die Kameralistik um. Die Verarbeitung der kameralen Daten des Landes erfolgt hingegen ausschließlich mithilfe eines Großrechnerverfahrens sowie der Weiterverarbeitung mit MS-Excel.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Die Daten werden in Nominalwerten geliefert. Es findet keine Preis- und Saisonbereinigung statt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Konkrete Angaben über die Belastung der Auskunftspflichtigen liegen nicht vor.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Zur Sicherung der Datenqualität werden maschinelle Summenkontrollen, Systematikabgleiche sowie umfangreiche Kombinationsprüfungen durchgeführt. Ausgliederungen aus den Haushalten sowie haushaltssystematische Änderungen können jedoch die Genauigkeit der Daten beeinflussen. Die Einführung der doppelten Buchführung in den Haushalten der Gemeinden und Gemeindeverbänden führt dazu, dass in der Finanzstatistik umfangreiche Umsetzungen zwischen den beiden Buchungsstilen Doppik und Kameralistik vorgenommen werden müssen. Aufgrund der Unterschiede zwischen den Systematiken bei den Buchungsstilen ist eine eindeutige Zuordnung nicht in allen Fällen möglich. Der Vergleich zwischen kameral und doppisch buchenden Einheiten sowie der Vorjahresvergleich der Einheiten, die zwischenzeitig auf die doppische Buchführung umgestellt haben, sind nur eingeschränkt möglich.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die SFR und GFR werden als Totalerhebung durchgeführt. Demzufolge sind stichprobenbedingte Fehler auszuschließen.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Nicht-stichprobenbedingte Fehler, wie z. B. Messfehler oder Antwortausfälle, sind nicht völlig zu vermeiden bzw. auszuschließen. Sie werden aber durch umfangreiche und stetig an die aktuellen Begebenheiten angepasste Plausibilitätsprüfungen auf ein Minimum reduziert.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Grundsätzlich ist die Übermittlung der Erhebungsdaten zum 31. Dezember eines Berichtsjahrs abschließend. Sollten Berichtsstellen jedoch ihre Erhebungsdaten nachträglich oder im folgenden Berichtsjahr für das vorangegangene Berichtsjahr gravierend (für das Gesamtergebnis) revidieren, so wird das Statistische Landesamt seine Ergebnisse überarbeiten und revidierte Daten im aktuellen Statistischen Bericht in gekennzeichnete Form dem Nutzer zur Verfügung stellen.

4.4.2 Revisionsverfahren

Sollte eine Revision nötig sein, wird dies durch eine Pressemitteilung bekanntgegeben. Der Statistische Bericht wird überarbeitet und im Internet neu zur Verfügung gestellt.

4.4.3 Revisionsanalysen

Revisionen der endgültigen Ergebnisse werden von den Erhebungseinheiten mitgeteilt und vom Statistischen Landesamt ausgewertet und analysiert.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Erhebungsstichtag ist der 31. Dezember des jeweiligen Jahres. Die endgültigen Ergebnisse werden in dem Statistischen Bericht „Staats- und Kommunalfinanzen Jahresrechnungsergebnisse“ ca. 1,5 Jahre nach dem Ende des Berichtszeitraumes veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

Die fristgerechte Meldung der Daten an das Statistische Landesamt wird strikt überwacht.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Da im Statistischen Bericht lediglich zwischen dem Land und der Summe aus Gemeinden und Gemeindeverbänden unterscheiden wird, ist eine räumliche Vergleichbarkeit unerheblich. Sowohl das Land als auch die Gemeinden und Gemeindeverbände erstrecken sich immer auf das gesamte Gebiet des Bundeslandes Rheinland-Pfalz.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die dargestellten Daten entsprechen sachlich und systematisch jeweils dem Stand des aktuellen Berichtsjahres. Die Daten zurückliegender Jahre sind zum Teil nur noch eingeschränkt vergleichbar. Einerseits verringert der in den Gemeinden und Gemeindeverbänden unterschiedlich ausgeprägte Ausgliederungsprozess von Einrichtungen aus den kommunalen Haushalten die Vergleichbarkeit. Andererseits ist die zeitliche Vergleichbarkeit durch anfängliche Schwierigkeiten bei der Einführung der doppelten Buchführungen in den Gemeinden und Gemeindeverbänden eingeschränkt.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die jährliche SFR und die GFR stehen in enger Beziehung zur Statistik der vierteljährlichen Kassenergebnisse der Länder bzw. zur vierteljährlichen Kassenstatistik der Gemeinden. Die statistikübergreifende Kohärenz ist hier jedoch aus zwei Gründen nicht gegeben: Einerseits werden durch das Statistische Bundesamt bei den vierteljährlichen Erhebungen zum Zweck der länderübergreifenden Vergleichbarkeit Umbuchungen/Umsetzungen vorgenommen, die in der jährlichen SFR bzw. GFR jedoch nicht nachvollzogen werden. Andererseits handelt es sich bei den vierteljährlichen Statistiken um Kassenstatistiken. Diese Kassenstatistiken beruhen auf relativ aktuellen Buchungsdaten (ca. ein Jahr aktueller als SFR/GFR). Später stattfindende Umbuchungen/Korrekturen gehen i.d.R. daher nicht mehr in die vierteljährliche Kassenstatistik ein. In der jährlichen SFR und GFR sind derartige Umbuchungen/Korrekturen jedoch meistens korrekt erfasst. Die statistikübergreifende Kohärenz ist demnach nicht gewährleistet.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die jährlichen Ergebnisse der SFR und GFR werden sowohl vom Statistischen Landesamt, als auch vom Statistischen Bundesamt veröffentlicht. Um eine länderübergreifende Vergleichbarkeit zu ermöglichen, werden die Daten des Statistischen Landesamtes durch das Statistische Bundesamt verändert. Die Veröffentlichung des Statistischen Landesamtes wird insbesondere auch von der Landesregierung Rheinland-Pfalz zu Steuerungszwecken verwendet. Hierzu ist es notwendig, bestimmte rheinland-pfälzische Besonderheiten abzubilden. Aus diesem Grund werden nach sorgfältiger einzel-fallbezogener Abwägung nicht alle auf der Ebene des Statistischen Bundesamtes vorgenommenen Änderungen im Statistischen Landesamt nachvollzogen. Die statistikinterne Kohärenz zwischen der Veröffentlichung des Statistischen Landesamtes und der Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes ist demnach nicht gewährleistet.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der SFR und GFR fließen nach Vereinheitlichung durch das Statistische Bundesamt in die Notifikationstabellen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) an Eurostat ein.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Die ausführliche Darstellung der endgültigen Ergebnisse erfolgt in dem Statistischen Bericht des jeweiligen Jahres. Diese stehen auf der Homepage des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz zum kostenlosen Download zur Verfügung unter: <http://www.statistik.rlp.de> -> Veröffentlichungen -> Statistische Berichte.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Eine Methodenbeschreibung liegt nicht vor.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Die Veröffentlichung der Jahresrechnungsergebnisse der Staats- und Kommunalfinanzen (SFR und GFR) erfolgt nach den allgemeinen Richtlinien des Statistischen Landesamtes.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Weitere Informationen befinden sich auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes unter: <http://www.destatis.de/>.

Für fachliche Fragen stehen beim Statistischen Landesamt folgende Wege zur Verfügung:
staatsfinanzen@statistik.rlp.de oder 02603 71-1118.

Aufgabenbereich	2005	2006	2007	2008	2009	2010
	1 000 EUR					
Gesamtausgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	1 183 585	1 193 303	1 311 869	1 379 936	1 632 841	1 751 828
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	1 617 284	1 674 887	1 687 372	1 727 140	1 846 665	1 921 194
Finanzverwaltung	517 912	529 254	527 723	545 044	954 399	572 270
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	2 985 228	3 215 836	3 326 203	3 429 482	3 577 701	3 710 897
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	854 553	920 956	934 075	913 186	961 014	1 008 685
Förderung von Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten und dgl.; sonstiges Bildungswesen	255 879	275 335	271 843	258 835	251 807	258 719
Kulturelle Angelegenheiten	297 061	301 520	315 678	318 766	324 222	338 250
Soziale Sicherung	3 230 118	3 285 995	3 387 583	3 463 914	3 694 834	3 847 892
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	542 045	556 993	546 560	608 156	628 240	651 018
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	342 475	351 314	349 590	380 741	399 954	404 036
Kommunale Gemeinschaftsdienste	371 396	375 933	351 435	345 607	255 752	240 028
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	230 166	223 487	197 032	196 794	183 085	178 034
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe	259 041	262 065	215 289	249 198	366 077	552 184
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1 126 261	1 196 432	1 169 703	1 155 892	1 253 239	1 287 051
Wirtschaftsunternehmen	214 731	226 063	302 413	268 886	282 725	304 017
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	194 639	210 552	161 667	209 324	116 079	80 514
Allgemeine Finanzwirtschaft	1 568 226	1 561 972	1 687 036	2 203 935	1 866 384	1 669 494
Insgesamt	15 790 600	16 361 897	16 743 072	17 654 834	18 595 017	18 776 111
Unmittelbare Ausgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	1 186 174	1 192 695	1 299 576	1 364 060	1 639 658	1 772 869
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	1 612 831	1 647 168	1 650 284	1 679 624	1 840 266	1 915 585
Finanzverwaltung	517 405	523 281	517 764	532 858	948 727	570 194
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	2 975 074	3 069 485	3 136 915	3 205 092	3 586 316	3 775 348
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	851 728	904 452	920 048	896 911	958 050	975 926
Förderung von Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten und dgl.; sonstiges Bildungswesen	250 556	268 723	277 076	292 811	309 911	341 516
Kulturelle Angelegenheiten	294 643	308 457	316 616	319 400	326 166	336 850
Soziale Sicherung	3 204 688	3 231 242	3 304 735	3 403 676	3 618 900	3 840 018
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	540 202	540 721	533 536	577 197	590 014	610 599
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	319 146	317 161	311 036	341 634	366 110	357 889
Kommunale Gemeinschaftsdienste	342 644	344 913	313 252	310 120	228 387	211 923
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	221 670	213 682	186 598	183 928	169 708	162 551
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe	185 063	208 046	202 611	238 156	272 801	322 423
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	719 284	776 308	754 095	816 815	890 965	910 207
Wirtschaftsunternehmen	211 868	227 348	306 711	268 342	283 350	301 195
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	196 097	212 906	167 928	197 495	117 811	79 236
Allgemeine Finanzwirtschaft	1 514 723	1 536 822	1 635 216	1 756 147	1 766 989	1 542 265
Insgesamt	15 143 796	15 523 410	15 833 998	16 384 267	17 914 129	18 026 595
Nettoaussgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	1 162 721	1 174 324	1 294 144	1 359 535	1 609 139	1 733 380
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	1 612 647	1 669 576	1 682 420	1 720 220	1 841 789	1 912 474
Finanzverwaltung	515 516	527 168	525 667	543 195	952 478	570 569
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	2 932 877	3 154 715	3 289 080	3 389 058	3 550 545	3 697 513
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	809 205	859 060	917 242	892 927	936 551	990 310
Förderung von Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten und dgl.; sonstiges Bildungswesen	249 328	268 734	265 137	251 717	243 728	250 579
Kulturelle Angelegenheiten	291 474	294 735	309 536	316 632	320 414	335 289
Soziale Sicherung	2 883 115	2 937 966	3 003 348	3 101 186	3 308 153	3 469 177
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	539 809	552 948	544 021	605 413	622 410	647 371
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	323 172	326 376	319 539	349 302	366 208	364 760
Kommunale Gemeinschaftsdienste	367 668	372 368	348 565	342 049	252 667	238 332
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	193 279	189 256	163 233	161 027	146 657	140 717
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe	244 739	247 886	199 373	232 189	265 674	329 275
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	648 023	717 604	715 516	705 866	795 331	821 757
Wirtschaftsunternehmen	213 497	222 809	299 342	264 863	278 061	300 366
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	194 012	210 113	160 903	209 084	115 921	80 332
Allgemeine Finanzwirtschaft	1 067 379	992 771	1 061 229	1 611 767	1 079 043 r	720 907
Insgesamt	14 248 461	14 718 409	15 098 296	16 056 027	16 684 769 r	16 603 100

¹ Wegen der ab 2007 begonnenen Einführung der kommunalen Doppik ist die Vergleichbarkeit der Daten zu den Vorjahren eingeschränkt. – ² Ohne besondere Finanzierungsvorgänge.

Aufgabenbereich	Land	Gemeinden / GV	Land	Gemeinden / GV	Land	Gemeinden / GV
	1 000 EUR		Anteil an dem jeweiligen Gesamt- betrag für Land und Gemeinden / GV zusammen in %		% der Gesamtausgaben, unmittel- baren Ausgaben bzw. Nettoausgaben insgesamt	
Gesamtausgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	602 793	1 194 757	33,5	66,5	4,4	13,9
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	1 552 603	383 644	80,2	19,8	11,4	4,5
Finanzverwaltung	407 347	164 995	71,2	28,8	3,0	1,9
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	3 167 596	657 860	82,8	17,2	23,3	7,6
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	987 766	21 537	97,9	2,1	7,3	0,2
Förderung von Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten und dgl.; sonstiges Bildungswesen	183 673	183 428	50,0	50,0	1,4	2,1
Kulturelle Angelegenheiten	164 481	205 192	44,5	55,5	1,2	2,4
Soziale Sicherung	1 745 949	3 532 337	33,1	66,9	12,9	41,0
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	378 305	306 782	55,2	44,8	2,8	3,6
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	193 803	252 700	43,4	56,6	1,4	2,9
Kommunale Gemeinschaftsdienste	50 126	211 962	19,1	80,9	0,4	2,5
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	177 631	454	99,7	0,3	1,3	0,0
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe	478 669	136 874	77,8	22,2	3,5	1,6
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	748 965	663 735	53,0	47,0	5,5	7,7
Wirtschaftsunternehmen	105 540	218 200	32,6	67,4	0,8	2,5
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	31 779	48 861	39,4	60,6	0,2	0,6
Allgemeine Finanzwirtschaft	2 591 491	436 069	85,6	14,4	19,1	5,1
I n s g e s a m t	13 568 516	8 619 387	61,2	38,8	100,0	100,0
Unmittelbare Ausgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	561 652	1 211 217	31,7	68,3	5,8	14,5
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	1 538 857	376 728	80,3	19,7	15,9	4,5
Finanzverwaltung	404 284	165 910	70,9	29,1	4,2	2,0
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	3 128 538	646 810	82,9	17,1	32,3	7,8
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	955 792	20 134	97,9	2,1	9,9	0,2
Förderung von Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten und dgl.; sonstiges Bildungswesen	159 575	181 941	46,7	53,3	1,6	2,2
Kulturelle Angelegenheiten	132 523	204 327	39,3	60,7	1,4	2,4
Soziale Sicherung	417 126	3 422 892	10,9	89,1	4,3	41,0
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	304 906	305 693	49,9	50,1	3,1	3,7
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	107 515	250 374	30,0	70,0	1,1	3,0
Kommunale Gemeinschaftsdienste	- 0	211 923	-0,0	100,0	-0,0	2,5
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	162 136	415	99,7	0,3	1,7	0,0
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe	195 827	126 596	60,7	39,3	2,0	1,5
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	277 138	633 069	30,4	69,6	2,9	7,6
Wirtschaftsunternehmen	104 707	196 488	34,8	65,2	1,1	2,4
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	31 779	47 457	40,1	59,9	0,3	0,6
Allgemeine Finanzwirtschaft	1 201 941	340 324	77,9	22,1	12,4	4,1
I n s g e s a m t	9 684 297	8 342 298	53,7	46,3	100,0	100,0
Nettoausgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	597 372	1 136 008	34,5	65,5	5,4	20,7
Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Rechtsschutz	1 544 345	368 129	80,8	19,2	13,9	6,7
Finanzverwaltung	406 664	163 905	71,3	28,7	3,7	3,0
Allgemeinbildende und berufliche Schulen	3 162 031	535 482	85,5	14,5	28,4	9,8
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	969 457	20 853	97,9	2,1	8,7	0,4
Förderung von Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten und dgl.; sonstiges Bildungswesen	176 939	73 640	70,6	29,4	1,6	1,3
Kulturelle Angelegenheiten	164 003	171 286	48,9	51,1	1,5	3,1
Soziale Sicherung	1 175 690	2 293 487	33,9	66,1	10,6	41,8
Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	377 188	270 183	58,3	41,7	3,4	4,9
Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung	157 545	207 215	43,2	56,8	1,4	3,8
Kommunale Gemeinschaftsdienste	50 126	188 206	21,0	79,0	0,5	3,4
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	140 314	403	99,7	0,3	1,3	0,0
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe	209 404	119 871	63,6	36,4	1,9	2,2
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	287 167	534 590	34,9	65,1	2,6	9,8
Wirtschaftsunternehmen	105 540	194 826	35,1	64,9	0,9	3,6
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	31 778	48 554	39,6	60,4	0,3	0,9
Allgemeine Finanzwirtschaft	1 565 380	- 844 473	x	x	14,1	-15,4
I n s g e s a m t	11 120 944	5 482 165	67,0	33,0	100,0	100,0

¹ Wegen der ab 2007 begonnenen Einführung der kommunalen Doppik ist die Vergleichbarkeit der Daten zu den Vorjahren eingeschränkt. – ² Ohne besondere Finanzierungsvorgänge.

T 3

Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2009–2010
nach Arten

Ausgabeart	Insgesamt		Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010
	1 000 EUR					
1. Ausgaben						
Laufende Rechnung						
Personalausgaben	7 228 064	7 478 591	4 981 137	5 150 113	2 246 927	2 328 478
Bezüge und Entgelte	5 422 106	5 574 592	3 483 709	3 581 986	1 938 397	1 992 606
Aufwendungen für Abgeordnete usw.	69 459	70 902	14 645	14 749	54 813	56 153
Bezüge und Nebenleistungen	5 352 647	5 503 690	3 469 063	3 567 237	1 883 584	1 936 454
Versorgungsbezüge und dergleichen	1 345 656	1 416 721	1 099 074	1 147 438	246 582	269 284
Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	435 257	464 937	383 495	405 877	51 762	59 060
Sonstige personalbezogene Ausgaben	25 045	22 341	14 860	14 812	10 186	7 529
Laufender Sachaufwand	2 680 185	2 722 317	929 607	979 460	1 750 578	1 742 857
Sächliche Verwaltungsausgaben	2 292 627	2 387 451	767 323	818 511	1 525 304	1 568 940
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	345 785	381 542	9 424	10 947	336 361	370 595
Bewirtschaftung der Grundstücke	397 751	407 087	70 899	73 320	326 853	333 768
Mieten und Pachten	406 454	375 835	316 763	328 828	89 691	47 006
sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	1 142 637	1 222 988	370 237	405 417	772 399	817 571
Erstattungen an sonstige Bereiche	353 586	299 814	128 312	125 897	225 274	173 917
Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	33 973	35 052	33 973	35 052	-	-
Zinsausgaben	1 552 550	1 400 320	1 186 145	1 064 325	366 405	335 995
an öffentlichen Bereich	25 738	22 634	4 520	4 815	21 219	17 819
an Bund	4 997	5 299	4 520	4 815	477	484
an Länder	1 012	2 588	-	-	1 012	2 588
an Gemeinden/GV	18 120	14 703	-	-	18 120	14 703
an Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbände	1 610	43	-	-	1 610	43
an andere Bereiche	1 526 811	1 377 686	1 181 625	1 059 510	345 186	318 176
an Sozialversicherungsträger u. a.	3 317	3 098	2 365	2 621	952	476
für sonstige Kreditmarktmittel	1 523 494	1 374 588	1 179 260	1 056 889	344 234	317 699
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	9 306 877	9 772 262	4 371 604	4 611 506	4 935 273	5 160 756
an öffentlichen Bereich	5 327 185	5 522 563	2 862 361	3 090 558	2 464 825	2 432 005
an Bund	11 716	11 498	8 734	8 458	2 981	3 040
an Länder	296 906	272 775	11 681	10 601	285 225	262 174
allgemeine Zuweisungen an Gemeinden/GV	2 833 217	2 815 019	1 145 119	1 190 764	1 688 098	1 624 256
übrige an Gemeinden/GV	1 761 668	1 906 196	1 348 199	1 430 994	413 469	475 202
an Sondervermögen	-	90 001	-	90 001	-	-
an Sozialversicherungsträger u. a.	39 806	30 862	14 110	14 974	25 696	15 887
an Zweckverbände	383 872	396 212	334 517	344 767	49 355	51 445
an andere Bereiche	3 979 692	4 249 699	1 509 243	1 520 948	2 470 448	2 728 751
an Unternehmen u. a.	586 662	747 769	222 762	216 898	363 900	530 871
Renten, Unterstützungen u. Ä.	2 242 589	2 344 083	136 041	146 203	2 106 548	2 197 880
an soziale oder ähnliche Einrichtungen	398 655	396 599	398 655	396 599	-	-
an öffentliche Einrichtungen	647 618	663 951	647 618	663 951	-	-
an Ausland/EU	104 167	97 297	104 167	97 297	-	-
Schuldendiensthilfen	89 562	98 801	87 755	97 073	1 807	1 727
an öffentlichen Bereich	43 092	47 798	42 516	47 175	576	623
an Bund	-	-	-	-	-	-
an Länder	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/GV	42 903	47 502	42 516	47 175	386	327
an Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
an Sozialversicherungsträger	-	10	-	-	-	10
an Zweckverbände	189	285	-	-	189	285
an andere Bereiche	46 470	51 003	45 238	49 898	1 231	1 105
an Unternehmen, Einrichtungen u. a.	32 111	33 267	31 051	32 247	1 061	1 020
an Sonstige	14 359	17 736	14 188	17 652	171	84
Bruttoausgaben der laufenden Rechnung	20 857 237	21 472 290	11 556 248	11 902 477	9 300 990	9 569 813
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	4 920 336	5 136 058	-	-	2 153 953	2 170 973
Gesamtausgaben der laufenden Rechnung	15 936 901	16 336 232	11 556 248	11 902 477	7 147 036	7 398 839

Ausgabeart	Insgesamt		Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010
	1 000 EUR					
1. Ausgaben						
Kapitalrechnung						
Sachinvestitionen	1 131 991	1 228 200	119 987	139 906	1 012 005	1 088 294
Baumaßnahmen	788 689	882 734	37 437	40 967	751 252	841 768
Sonstige Sachinvestitionen	343 302	345 466	82 550	98 939	260 753	246 526
Erwerb von unbeweglichen Sachen	165 890	147 028	2 019	1 939	163 872	145 089
Erwerb von beweglichen Sachen	177 412	198 438	80 531	97 001	96 881	101 437
Vermögensübertragungen	948 483	1 144 659	854 329	1 032 092	94 155	112 566
Zuweisungen für Investitionen	530 910	671 181	510 889	651 429	20 021	19 752
an öffentlichen Bereich						
an Bund	443	490	298	463	145	27
an Länder	2 246	895	-	-	2 246	895
an Gemeinden/GV	525 584	636 463	510 073	620 383	15 511	16 080
an Sondervermögen	-	30 000	-	30 000	-	-
an Sozialversicherungsträger u. a.	349	923	-	-	349	923
an Zweckverbände	2 287	2 409	518	583	1 769	1 826
Sonstige Vermögensübertragungen	-	-	-	-	-	-
an öffentlichen Bereich						
Zuschüsse für Investitionen	371 109	410 458	343 389	380 613	27 720	29 845
an andere Bereiche						
an Unternehmen, Einrichtungen u. a.	230 032	235 892	215 497	220 840	14 535	15 052
an Sonstige	141 076	174 566	127 892	159 773	13 185	14 793
Sonstige Vermögensübertragungen	46 465	63 020	51	51	46 414	62 969
an andere Bereiche						
Darlehen	868 337	465 849	380 351	454 945	487 986	10 904
an öffentlichen Bereich	24 339	68 473	23 553	67 664	786	808
an Bund	-	-	-	-	-	-
an Länder	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/GV	23 593	68 298	23 553	67 664	39	633
an Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
an Sozialversicherungsträger u. a.	-	10	-	-	-	10
an Zweckverbände	746	165	-	-	746	165
an andere Bereiche	843 998	397 377	356 798	387 281	487 201	10 096
an Unternehmen, Einrichtungen u. a.	822 433	384 935	336 788	376 421	485 645	8 514
an Sonstige	21 566	12 441	20 010	10 860	1 556	1 582
Erwerb von Beteiligungen	59 345	48 247	33 502	16 518	25 842	31 729
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	22 286	26 727	18 195	22 578	4 091	4 148
an Bund	18 639	23 042	18 195	22 578	444	464
an Länder	1 891	1 781	-	-	1 891	1 781
an Gemeinden/GV	1 735	1 806	-	-	1 735	1 806
an Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbände	21	97	-	-	21	97
Bruttoausgaben der Kapitalrechnung	3 030 442	2 913 681	1 406 363	1 666 039	1 624 079	1 247 642
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	372 330	473 803	-	-	22 308	27 095
Gesamtausgaben der Kapitalrechnung	2 658 112	2 439 878	1 406 363	1 666 039	1 601 772	1 220 547
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	18 595 014	18 776 110	12 962 610	13 568 516	8 748 808	8 619 386
Saldo	-	-	-	-	-	-
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldentilgung	6 222 302	6 641 523	5 718 319	6 237 520	503 983	404 003
an Sozialversicherungsträger u. a.	4 069	2 510	-	-	4 069	2 510
der sonstigen Kreditmarktmittel	6 218 188	6 638 928	5 718 319	6 237 520	499 869	401 408
Rückzahlungen von inneren Darlehen	45	85	-	-	45	85
Zuführungen an Rücklagen	21 310	12 575	1 952	2 815	19 358	9 760
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	293 741	8 642	-	-	293 741	8 642
Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge	6 537 353	6 662 740	5 720 271	6 240 335	817 082	422 405
Saldo	1 348 909	2 047 499	1 621 379	1 923 368	-	124 131

Einnahmeart	Insgesamt		Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010
	1 000 EUR					
2. Einnahmen Laufende Rechnung						
Steuern	11 216 297	11 345 589	8 343 637	8 372 125	2 872 660	2 973 464
Steuerähnliche Abgaben	31 067	43 968	30 404	23 855	663	20 113
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	538 381	599 473	97 494	88 339	440 887	511 133
Mieten und Pachten	111 137	108 506	3 276	3 007	107 861	105 499
Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	59 244	61 367	1 066	1 066	58 178	60 301
Konzessionsabgaben	262 914	249 663	79 963	69 624	182 952	180 039
Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	105 086	179 936	13 189	14 642	91 896	165 294
Zinseinnahmen	117 425	125 474	82 126	83 193	35 299	42 281
vom öffentlichen Bereich	14 264	10 878	11	10	14 253	10 869
vom Bund	1 056	-	-	-	1 056	-
von Ländern	0	25	-	-	0	25
von Gemeinden/GV	13 043	10 705	11	10	13 032	10 696
von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern u. a.	19	59	-	-	19	59
von Zweckverbänden	146	89	-	-	146	89
von anderen Bereichen	103 161	114 596	82 116	83 184	21 045	31 413
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	7 064 851	7 336 517	1 993 603	2 160 590	5 071 247	5 175 927
vom öffentlichen Bereich	6 526 266	6 881 982	1 847 831	2 002 567	4 678 435	4 879 416
vom Bund	1 240 376	1 440 705	1 028 104	1 247 845	212 272	192 860
allgemeine Zuweisungen	1 433 655	1 436 426	327 078	268 786	1 106 578	1 167 640
von Ländern	1 188 101	1 337 390	9 831	11 840	1 178 270	1 325 549
allgemeine Zuweisungen	1 772 442	1 700 409	83 850	78 468	1 688 592	1 621 941
von Gemeinden/GV	848 130	930 871	396 176	392 721	451 954	538 150
von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern u. a.	33 670	27 944	2 358	2 198	31 312	25 746
von Zweckverbänden	9 892	8 238	435	708	9 457	7 530
von anderen Bereichen	538 585	454 535	145 772	158 024	392 813	296 511
Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben	182 958	208 931	32 906	31 320	150 051	177 612
vom öffentlichen Bereich	1 893	875	-	-	1 893	875
vom Bund	-	-	-	-	-	-
von Ländern	1 498	672	-	-	1 498	672
von Gemeinden/GV	375	187	-	-	375	187
von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern u. a.	19	17	-	-	19	17
von Zweckverbänden	0	0	-	-	0	0
von anderen Bereichen	181 065	208 056	32 906	31 320	148 158	176 737
Sonstige laufende Einnahmen	714 549	717 924	309 218	316 337	405 330	401 588
Gebühren, sonstige Entgelte	629 307	643 598	255 156	261 856	374 151	381 743
Sonstige Verwaltungseinnahmen	85 242	74 326	54 062	54 481	31 179	19 845
Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung	19 865 527	20 377 877	10 889 389	11 075 759	8 976 138	9 302 118
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	4 920 336	5 136 058	-	-	2 153 953	2 170 973
Gesamteinnahmen der laufenden Rechnung	14 945 191	15 241 819	10 889 389	11 075 759	6 822 184	7 131 145

Einnahmeart	Insgesamt		Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010
	1 000 EUR					
2. Einnahmen Kapitalrechnung						
Veräußerung von Sachvermögen	154 218	152 214	3 370	843	150 848	151 371
Vermögensübertragungen	795 578	982 297	323 659	437 210	471 919	545 087
Zuweisungen für Investitionen vom öffentlichen Bereich	606 538	792 802	273 354	399 939	333 184	392 863
vom Bund	281 365	200 373	267 933	186 157	13 432	14 216
von Ländern	297 260	351 569	2 710	2 252	294 550	349 317
von Gemeinden/GV	24 113	28 965	2 711	2 529	21 403	26 436
von Sondervermögen	-	209 000	-	209 000	-	-
von Sozialversicherungsträgern u. a.	1 410	1 462	-	-	1 410	1 462
von Zweckverbänden	2 390	1 432	-	-	2 390	1 432
Sonstige Vermögensübertragungen vom öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
vom Bund	-	-	-	-	-	-
von Ländern	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/GV	-	-	-	-	-	-
Zuschüsse für Investitionen von anderen Bereichen	189 041	189 495	50 305	37 271	138 735	152 224
Sonstige Vermögensübertragungen von anderen Bereichen	-	-	-	-	-	-
Darlehensrückflüsse	560 392	144 675	124 907	130 792	435 485	13 882
vom öffentlichen Bereich	44 933	45 703	44 628	45 057	306	646
vom Bund	-	-	-	-	-	-
von Ländern	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/GV	44 875	45 668	44 628	45 057	248	611
von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern u. a.	27	25	-	-	27	25
von Zweckverbänden	31	11	-	-	31	11
von anderen Bereichen	515 458	98 971	80 280	85 735	435 179	13 236
von Unternehmen, Einrichtungen u. a.	505 172	81 792	72 859	71 809	432 313	9 984
von Sonstigen	10 286	17 179	7 420	13 926	2 866	3 253
Veräußerung von Beteiligungen	7 234	11 132	-	-	7 234	11 132
Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich	9 016	50 621	-	-	9 016	50 621
vom Bund	74	768	-	-	74	768
von Ländern	8 134	49 805	-	-	8 134	49 805
von Gemeinden/GV	657	48	-	-	657	48
von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden	150	-	-	-	150	-
Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung	1 526 438	1 340 939	451 937	568 845	1 074 502	772 093
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	372 330	473 803	-	-	22 308	27 095
Gesamteinnahmen der Kapitalrechnung	1 154 108	867 136	451 937	568 845	1 052 194	744 999
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	16 099 299	16 108 955	11 341 326	11 644 604	7 874 378	7 876 144
Saldo	2 495 714	2 667 155	1 621 284	1 923 912	874 430	743 243
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldenaufnahme	7 830 764	8 600 104	7 298 088	8 054 952	532 676	545 152
bei Sozialversicherungsträger u. a.	3 010	4 781	-	-	3 010	4 781
an sonstigen Kreditmarktmitteln	7 827 457	8 595 290	7 298 088	8 054 952	529 369	540 338
von inneren Darlehen	297	33	-	-	297	33
Entnahmen aus Rücklagen	55 498	110 135	43 562	108 752	11 936	1 383
Überschüsse aus Vorjahren	-	-	-	-	-	-
Einnahmen aus besonderen Finanzierungs- vorgängen	7 886 262	8 710 239	7 341 650	8 163 703	544 612	546 535
Saldo	-	-	-	-	272 470	-

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.